



Neckarauen

Streckenlänge: ca. 4 Kilometer **Dauer:** ca. 90 Minuten
Anfahrt: Buslinie 443, Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße

Wegbeschreibung

Der Spazierweg „Neckarauen“ bietet viel Abwechslung, denn der erste Streckenabschnitt führt über die naturgeprägten Neckarauen am Flussufer entlang, während der zweite Teil den westlichen Bereich von Neckarweihingen erkundet.

Der Rundweg startet rund 40 Meter östlich der Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße (stadtauswärts), genau am Beginn des Fußwegs zwischen der Wohnbebauung und dem Friedhof. Folgen Sie dem Fußweg und gehen Sie zuerst geradeaus, immer am Rand der Wohnhäuser entlang. Nach einer Linkskurve

führt der Weg in Richtung Landesstraße 1100, die sie mit Hilfe einer Bedarfsampel überqueren können.

Auf der anderen Straßenseite angekommen folgen Sie dem asphaltierten Feldweg nach rechts in Richtung des Technologieparks Marbach. Nach rund 200 Metern geht es wieder nach links. Der Weg bietet in diesem Abschnitt ein beeindruckendes Erlebnis der heimischen Kulturlandschaft mit Ackerflächen, Streuobstwiesen und einem atemberaubenden Blick auf die Weinberge von Hoheneck auf der anderen Seite des Neckarufers. An einer Bank kurz vor der Wendeltreppe der Lucien-Tharradin-Brücke, die Sie zurück zum Ortskern führt, haben Sie einen schönen Ausblick auf die Burgruine Hoheneck.

Über die Brücke gelangen Sie wieder zurück nach Neckarweihingen. Folgen Sie in einem leichten Anstieg der Carl-Diem-Straße vorbei an der Gemeindehalle bis zur Vorschnittstraße. Biegen Sie links in die Vorschnittstraße ein, die schon bald in die Neckarhalde übergeht. Gehen Sie immer geradeaus bis zum Ende der Neckarhalde. Auf der rechten Seite bietet ein Fußgängerweg Anschluss an den Sudetenring. In dieser Straße wenden Sie sich nach links bis zur Einmündung in die „Spitzacker“. Dieser Straße folgen Sie bis zum Ende, wo Sie rechts wieder zurück in die Hauptstraße und zum Ausgangspunkt des Spazierwegs kommen.

Barrierefreiheit

Dieser Rundweg ist aufgrund einer Wendeltreppe zur Lucien-Tharradin-Brücke nicht barrierefrei. Alternativen zur Überquerung der Landesstraße 1100 gibt es auf dieser Route leider nicht. Die Strecke ist vorwiegend asphaltiert, lediglich rund 100 Meter vor der Wendeltreppe verlaufen über einen Schotterweg.

